

ca 8.3.80

, auch schwarz

ALLIANZ FÜR DEUTSCHLAND

ALLIANZ FÜR DEUTSCHLAND

ODER WIE MAN DEMOKRATISCHEN GEHVERSUCHEN EIN BEIN STELLT

ES REICHT!

Beinahe waren wir bereit, uns zähneknirschend damit abzufinden, daß die meisten Parteien ihren Wahlkampf ohne bundesdeutsche Importe nicht durchführen wollen und können.

Doch die gute Miene zum bösen Spiel verzerrte sich zur Fratze ob des Allianz-Kohls, der uns am Mittwoch vor der Oper erwartet.

Am Runden Tisch war beschlossen und am Mittwoch noch einmal bekräftigt wurden, daß während der Messezeit, wegen der verkehrstechnischen Bedingungen, auf Großkundgebungen auf dem Opernplatz zu verzichten sei.

Während nun die Vertreter der Allianz am Runden Tisch Leipzigs Verständigungsbereitschaft vorheucheln, werden fleißig Plakate geklebt, die uns am nächsten Morgen entgegengrinsen sollen. Mit dicklebiger Behäbigkeit und biedermännischem Siegerlächeln um die smarten Lippen grüßt uns der Bundeskanzler und empfiehlt sich - im Namen der Allianz - für unseren Opernplatz.

Saure Trauben machen die Zähne stumpf, so heißt es, nun speien wir sie aus und zeigen: wir beißen noch.

Wahlkampf hin, Wahlkampf her, hier sind der Allianz wohl sämtliche Sicherungen durchgebrannt. Vollmundig von Freiheit und Demokratie schwätzen und treten sie uns vor's Schienbein, indem sie eine der wichtigen Errungenschaften unseres Umbruchs ignorieren, den Runden Tisch.

Daß das eine schlimme Beschädigung unserer ersten demokratischen Gehversuche bedeutet, wird von der Allianz geflissentlich ignoriert. Mit der feinnervigen Sensibilität eines Nilpferdes besteht Herr Kohl darauf, uns auf historischem Platze mit seinem nationaldeutschen Einheitsbrei zu überschütten.

Auszulöffeln haben diesen Brei allemal wir.



NEUES FORUM

Archiv Bürgerbewegung Leipzig e.V.

Kopie ABL ..... # 19 .....